

Protokoll der Herbstvollversammlung des KJR FFB am 14.11.2012

Von der Frühjahrs-VV 2013 mit / ohne Änderungen genehmigt am

Anwesend:

Delegierte: siehe Delegiertenverzeichnis
Gäste: siehe Gäste- bzw. Anwesenheitsliste
KJR-Vorstand: Heimerl Philipp, Stein Tilman, Bertsch Stephan, Jonas Dams, Rainer Fuchs, Perzлмаier Stefan, Götzendörfer Ingrid
Hauptamtliche: Boll Thomas, Haberl Diana, Hobelsberger Martina, Jung Laura, Raimund Schiller
Sitzungsleitung: Heimerl Philipp
Protokoll: Jung Laura

Beginn: 19.00 Uhr
Ende:

TOP 1 – Begrüßung

Der Vorsitzende Philipp Heimerl begrüßt alle Delegierten, Gäste und Anwesenden und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

TOP 2 - Feststellungsbeschlüsse

a) Beschlussfähigkeit:

Die Vollversammlung ist mit 31 Delegierten von insgesamt 42, voll beschlussfähig.

b) Beschlussfassung über die Tagesordnung

BESCHLUSS: 31 Ja = einstimmig angenommen

c) Einräumung und Wegfall von Vertretungsrechten

Feststellungsbeschluss:

Liegt nicht an

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2012

31 Ja-Stimmen – angenommen

TOP 4 - Bericht über den Jugendaustausch mit Israel des KJR

Philipp Heimerl erzählt über den vergangenen Jugendaustausch mit Israel. Das Fazit nach dem Rückbesuch der Israelischen Austauschpartner war weitestgehend positiv. Während dem Rückbesuch fanden zahlreiche Programmpunkte statt, unter anderem ein Besuch des Landtages, des Landratsamts (Dank dafür an die Jugendreferentin des Landkreises Frau Kopp sowie die Kantine des LRA), sowie geschichtlich relevanter Sehenswürdigkeiten, wie die Gedenkstätte für den Todesmarsch in Kaufering und das Schloss Herrenchiemsee. Abschließend führen alle zusammen nach Königsdorf um bei einer Raftingtour auch die landschaftlichen Besonderheiten Bayerns zu erleben. Die weitere Fortführung des Israelaustausches verläuft in Kooperation mit dem Gymnasium Puchheim.

TOP 5 - Haushalt in Eckwerten 2013 mit Jahresplanung

Philipp Heimerl stellt den HH in Eckwerten 2013 mit dem Gesamtvolumen von € 889600,- vor.

Näher erläutert werden die Einnahmen- und Ausgabenseite, sowie die weiterhin veranschlagten Investitionen im Haus für Jugendarbeit auf Grund der bereits begonnenen Renovierungen. Zudem wird ein Überblick über die inhaltlichen Schwerpunkte der einzelnen Bereiche Haus für Jugendarbeit, Pädagogik, Service, Ferienfahrten und Spielmobil gegeben. Seitens der Delegierten gibt es keine Fragen.

HH in Eckwerten 2012 mit Jahresplanung und Spesenordnung

BESCHLUSS: Ja 31 Stimmen = einstimmig angenommen

TOP 6 - Anpassung der Zuschussrichtlinien des KJR für 2013

Der Kreisjugendring erhöht die Förderung für Jugendbildungsmaßnahmen der Verbände im Haushaltsjahr 2013 von 8.- € auf 12.- € pro Person und Tag. Die Erhöhung erfolgt nach den genehmigten Zuschussrichtlinien, die ab 01.01.2011 gültig sind.

BESCHLUSS: Ja 31 Stimmen = einstimmig angenommen

TOP 7 - Weiterführung des Projekts „Starthilfe“

Rainer Fuchs erläutert die Weiterführung des Projekts Starthilfe. Die Starthilfe ist ein Projekt für Jugendliche und junge Erwachsene ohne Schulabschluss. Sie sollen in 10 Monaten eine Nachqualifizierung erhalten, um dann in Ausbildung vermittelt werden zu können. Die grundsätzliche Zielsetzung der Starthilfe hat sich nicht geändert, jedoch hat sich das Klientel mit der Zeit verändert. Die Jugendlichen sind tendenziell länger aus der Schule und mit multiplen Problemlagen belastet. Die Erfolge des Projektes sind jedoch weiterhin da. Dementsprechend war auch das Presse- und Medienecho sehr gut, da das Projekt einen einzigartigen Charakter besitzt. Auf Grund einer Gesetzesänderung entfiel die bisherige Finanzierungsgrundlage. Die Optionen waren Veränderung, Beendigung oder Anpassung des Projekts. Der neue Weg besteht nun in einer öffentlichen Ausschreibung über das REZ Bayern (Regionales Einkaufszentrum für Maßnahmen, über das alle ausschreibungspflichtigen Maßnahmen laufen). Dank des Geschäftsführers Thomas Boll konnten alle Voraussetzungen für die Ausschreibung erfüllt werden. Verbunden mit dem neuen Titel der Maßnahme folgte auch die Notwendigkeit einer Zertifizierung. Die erste Prüfung der Arbeitsagentur verlief erfolgreich.

All das hat dazu beigetragen, dass die Starthilfe mit dieser neuen Finanzierungsgrundlage weitergeführt werden kann. Noch einmal Dank an alle Beteiligten und Kooperationspartner.

TOP 8 - Rückblick auf die Veranstaltung für Veranstalter und Darstellung der Kernpunkte

Frau Imhoff informiert über die Veranstaltung für Veranstalter am 27.10. Die Veranstaltung für Veranstalter ist eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kreisjugendring. Sie wird angeboten als Multiplikatorenschulung zum Thema Jugendschutz bei Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Polizei und einem Rechtsanwalt. Inhalt war die sichere Organisation einer Veranstaltung, sowie die neue Vereinbarung im Landkreis zum Thema Jugendschutz. Es haben ca. 60 Personen an der Veranstaltung teilgenommen. Am Nachmittag waren Gewerbetreibende des Landkreises eingeladen, leider war hier die Beteiligung mit nur 10 Teilnehmern sehr gering. Die Veranstaltung soll in 2-3 Jahren wiederholt werden, um den Jugendschutz im Landkreis weiterhin zu stärken. Anregung aus dem Publikum für das nächste Mal den Verteiler zu erweitern und die Kreisleitungen der Verbände zu informieren, da einige Mitglieder der Vollversammlung nicht erreicht wurden. Der Kreisjugendring wird bei der nächsten Veranstaltung über seinen eigenen Verteiler ebenfalls einladen.

TOP 9 - Nachwahl eines Vorstandsmitglieds

Vorschläge: keine

TOP 10 - Festlegung der inhaltlichen Schwerpunkte der Projektförderung des KJR für 2013

Vorschlag des VS:

1. Gesundheit (Prävention)
2. Integration
3. Intergenerative Projekte

Vorschläge aus der Vollversammlung: Keine

**BESCHLUSS: Die vom Vorstand vorgeschlagenen Schwerpunkte werden festgelegt.
31 Ja- Stimmen = einstimmig angenommen**

TOP 11 - Ehrung verdienter Mitarbeiter

Alexandra Kandler wird für ihren ehrenamtlichen Einsatz geehrt. Sie studiert Medienmanagement und Kommunikation in Mannheim. Nach ihrem schulischen Engagement folgten die Mitgründung des Jugendcafés und die Wahl in den Stadtjugendrat. Nicht nur ihre doppelte Engagement sind lobenswert sondern vor allem die Tatsache, dass sie trotz ihres weit entfernten Studienortes immer noch engagiert bleiben will. Sie unterstützt nicht nur das Jugendcafés durch die Übernahme von Organisationsaufgaben, sie ist auch für eine weitere Wahlperiode Mitglied im Stadtjugendrat. Ihre Ehrung soll symbolisch für alle Jugendlichen mit einer solchen Doppelbelastung stehen.

TOP 12 - Terminvorschlag für die Frühjahrsvollversammlung: Mittwoch, 17. April 2013, 19:00 Uhr

Keine Einwände

TOP 13 Anträge: Keine

TOP 14 Verschiedenes

- **Verabschiedung von Diana Haberl nach 10 Jahren beim Kreisjugendring**
- **Ankündigung der BDKJ: 72 Std Aktion: „Uns schickt der Himmel“**
Schwerpunkt auf der Katholischen Jugend jedoch prinzipiell offen. Anmeldung über die Homepage www.72Stunden.de möglich.
➔ Anregung: Die Ankündigung für eine derartige Großveranstaltung über den Verteiler schicken
- Infoabend der evangelischen Jugend zum Thema Kindesmissbrauch und Kinderschutz: 04.12.2012 in Gilching weitere Informationen bei der Evangelischen Jugend im Dekanat Fürstenfeldbruck

Ende: ca. 20.15 Uhr

Für das Protokoll: Laura Jung

Laura Jung
Protokollführerin

Philipp Heimerl
Vorsitzender